

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 3

Artikel: Vorspiel zur Ehe
Autor: Wiedmer, Emil
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-449790>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Spiel benützt. — dann treibt die Friedens-
sehnucht bald die Sprossen — der Selbst-
haltung, die vor Euch sich schließt. —

Nicht lange kann es gehen, die Geduld —
der arg gequälten Völker neigt zu Ende, —
dann kommt ein Abrechnen an Eurer Schuld,
— dann kommt für Euch verdiente Schick-
salsmende. — Dann wird die vox populi doch
erdröhnen, — um Eure Allmacht ist es dann
geschehn, — wird laut caveant consules er-
tönen, — dann endlich kommt der Völker
Auferstehn ..

Und kommen wird die Zeit, jetzt oder nie,
— wo alle Willkür einmal enden muß, —
das Menschentum seiner Ungleichgültigkeit — be-
freit, entgegenziehet seinem Genius. — Wo

frei und klar dem Zug' der Horizont, — sich
jeder an des andern Wohl erfreut, — gemein-
sam sich am warmen Lichte sonnt — — —
ich wollte gern, wir wären schon so weit. s.

Vorspiel zur Ehe

(Eine kleine tragikomische Geschichte)
Von Emil Wiedmer

Es war in seinem Zimmer.

Eine unaufschiebbare Besorgung hatte sie
an seiner Wohnung vorbeigeführt. Ganz un-
erwartet. Und da besann sie sich denn nicht
lange. Diese Gelegenheit! Rasch einmal, in
bräutlicher Bekümmernheit, Nachfrage nach
seinem Befinden halten zu können, ihn auf
einige kurze Augenblicke sehen und sprechen
zu dürfen! Im Stuge, beschwingt wie ein

Vogel, hatte sie die Treppe erklommen. Und
dann...! O süß...! Aber nun begann
sie mit einem Male die endlose Blut von
gleichbleibenden Särtlichkeiten, Küssen, Kose-
namen usw., mit denen ihr Geliebter sie seit
einer vollgemessenen Stunde andauernd, reich-
lich und, wie es schien, ohne zu ermüden, über-
schüttete, langweilig zu finden. Sie überlegte
nicht lange. Ein listiger Gedanke blühte auf.
Der mußte die Rettung bringen. Doch ver-
borg sie die Absicht und ließ nichts merken.
Nach wenigen Augenblicken begann sie:

„Du“, schmeichelte die Geliebte lauernd,
„ist die junge, eben verheiratete Frau S. nicht
hübsch, elegant und reizend?“

Dabei mußte sie ganz genau, daß Frau S.,

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Restaurant
Hotel Sonne
Stampfenbachstrasse — Nahe Hauptbahnhof
Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse
Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.
Spezialität: Vaduzer, Walliser, Seewein und Burgunder. —
Wädenswiler Pilsner. — Gute bürgerliche Küche.
Inhaber: **Franz Nigg**.
1705

„DE LA PAIX“
Grand Café Zürich
10 Sonnenquai 10
Internat. Verkehr u. Rendez-vous der Theaterbesucher
Vornehmes Familien-Café
Bekannt für erstklassige Künstler-Konzerte
ERNST JUCKER.

Spanische Weinhalle
zur Glocke
Glockengasse 9
Telephon Nr. 1864
Hausspezialität: Grenache, Oparto, Alicante, Veltliner, Tiroler,
Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.
Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: **J. M. MARTI**.

Zeughaus- str. 31 **Wiener-Café** **Ecke Jakobstr.**
International
Gemütliches, bestrenommiertes Familien-Café 1651
Täglich Konzert!
Prima Weine. — Gute Biere. — Bescheidene Preise.
Es empfiehlt sich höf. **P. Kämpel**.

Café-Restaurant 1681
Klauser
Klausstrasse Nr. 45 (Seenähe) Seefeld
Gute Küche. — Spezialität: In- und aus-
ländische Weine. — ff. Harimann-Bier.
Es empfiehlt sich der neue Inhaber **Felix Häupel-Hüttinger**.

Restaurant „Augustiner“
Ecke Bahnhofstr.-Augustinergasse :: Tel. 3269
Gute Küche, reale Weine, ff. Uto-Bier, hell und dunkel.
Für Vereine und Gesellschaften stehen im 1. Stock
Lokalitäten zur Verfügung. 1572 Fr. Kehrlé.

NATIONAL
Gute Speisen. — Reelle Weine.
ff. Feldschlösschen-Biere.
Höfl. empfiehlt sich
F. Schulz-Auer.
1648
Militärstr. 24. Teleph. 1599

Pianos

am vorteilhaftesten im
Pianohaus
P. Jecklin Söhne
Ob. Hirschengr. 10
Zürich 1.

Büchertorten liefert prompt u.
bill. **Jean Frey**.
Buch- u. Kunstdrucker, Züri. 6

Hausbälle **Hochzeiten**
Orchester Hengartner, Zürich
Telephon 3673
Vereinsanlässe **Konzerte**

Wolf **Bierhalle**
Limmatquai — Nahe Bahnhof
Anerkannt billige Quelle
für Speis und Trank! —
Samstag und Sonntag Freikonzert
1653 **K. Fürst**

Tonhalle-Restaurant **Gesellschaftssäle**
für 1502
Hochzeiten und
Gesellschaften
Feinstes Familien-Restaurant

Appenzeller
Biberfladen
Prima Qualität. Versende bei Ab-
nahme von 6 Stück franko gegen
Nachnahme à 60 Cts. per Stück
G. Grieshammer, Herisau.
Schweiz. Landes-Ausstellung
Bern 1914: Silb. Medaille.

Restaurant
WELLENBURG
Niederdorfstr. 62
ff. Uetliberg-Bier
hell u. dunkel
Samstag
und Sonntag
Konzert
Karl Rüttimann
Cottleur 1601

Brissago
In Kistchen von 125 Stück.
I. Qualität, 500 St. Fr. 19 —
In II. Qualität Fr. 17.50
versendet **J. Kuster, Lu-
zerne**, Kappelgasse. 1625

Badanstalt Bahnhofplatz
b. Hauptbahnhof **Zürich 1** **Telephon 9093**
Eingänge: **Bahnhofquai 9** und **Waisenhausgasse**.
Erstklassiges Geschäft! 1671

Zürichhorn
Kasino-Restaurant direkt am See
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine
Grosser Garten. **DINERS. M. Künzler-Lutz**

DRUCKARBEITEN
liefert prompt und billig
Buchdruckerei **JEAN FREY** in Zürich. 2

Schönster Winter-Ausflug: Linie 2.

Schützenhaus Rehalp durch Umbau
erweitert.
Kaffee complet 1 Fr., Portion 40 Cts. Tee, Chocolate, täglich
frisches Gebäck. — Alkoholfreie Getränke.
Küche und Keller in bekannter Güte!
Höfl. empfiehlt sich **H. Stadler-Bertsche**,
1660 **früh u. z. Rückblick**

Restaurant „Meyerei“

Original-Holländer-Stuhl
Bekannt für grosse Behaglichkeit — Exquisite, feine Küche
Prima Weine **Jan. Ephraim**

Vin offen im Metzgerbräu bei bapfnduren Preisen vorzüglich

ihre Nachbarin, die Häßlichkeit selber war. Aber sie war eine schlaue Person, und was sie wollte, das wollte sie auch!

Der Geliebte — ein lammfrommer Knabe, die Gutmütigkeit und Harmlosigkeit selbst — dachte nicht von ferne an eine Verstellung, an eine Falle. Bei der Vorstellung des Bildes von Frau H. konnte er ein leises Bröckeln nicht verbeißen. Diese Gurke! Er schauderte, sich erschrocken einige Schritte zurück, machte ein undefinierbares Gesicht und war der festen Ueberzeugung, seine Geliebte falsch verstanden zu haben. Er mußte genau: die Frau H. ist die Häßlichkeit selbst.

Die Geliebte tat einige kühn unternehmungslustige Schritte auf den entweichenden Geliebten

zu. Ihre Augen funkelten kriegerisch. „Und drohend, Unheil verkündend, zischte sie ihn an:

„Ich frage dich nicht etwa zum zweiten Male! Verstanden! Also: ist Frau H. nicht hübsch, elegant, reizend? Ja oder Nein?“

Den Geliebten durchzuckte es rätselhaft unheimlich. Er mitterte Gefahr. Ein Schwarm widerstreitendster Gedanken durchstürmte sein Gehirn. Welcher Einfall konnte ihn aus dieser heiklen Situation retten? Er fand keinen Ausweg. Wie sie ihn bedrängte! Resigniert ließ er den Kopf auf die Brust sinken, stöhnte heimlich und fühlte tief und deutlich, wie langsam unter dem sengenden Blick seiner Geliebten der anfängliche Widerstand seines eigenen Wesens zusammenschmolz und plötzlich zuckend

in einem winzig kleinen Punkte zerfschmolz und verendete....

Dann raffte er sich auf und gab Antwort, leise, beinahe tonlos, verschüchtert: „Ja, ja, ja, sie ist schön, schön...“

Sein Haupt schnellte erleichtert in normale Haltung.

Die Geliebte schien noch nicht zufrieden zu sein. Sie ging einige Male mit sinnendem, nachdenklichem Gesichtsausdruck hin und her, lauernd. Das eben zornig aufgeflammte Antlitz verlor die Röte zusehends. Sie schien nun der Sache sicher zu sein.

Plötzlich blieb sie stehen, wandte die Augen und sah ihrem Geliebten offen und warm ins Gesicht. „Du“, sagte sie, nicht ohne Schaden-

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Boshaft.



— „Das geringste interessiert mich!“
— „Um, dann wahren Sie wohl gut Ihre eigenen Interessen...“

Seppli Huber's
Restaurant Belvédère
Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen
Culmannstrasse 19 — Telefon 9634
Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an
Gesellschafts-Zimmer — Billard

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und
verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant
„THALYSIA“ Holbeinstr. - Seefeldstr. 19
(3 Min. v. Bellevue)
Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im 1. St.

Riedti-Garten Grösster und
2000 Sitzplätze schönst. Garten
Unterstrass, Weinberg - Kinkelstrasse
Haltestelle Linie 7 und 22
Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen
Zwei grosse prima Kegelbahnen
Telephon 26.31 1520 Inh.: H. Baur.

Personal
jeder Art findet man
am sichersten durch ein
Inserat in der
„Schweizer Wochen-Zeitung“
in Zürich.

HOTEL KRONE ZÜRICH 4
Kasernenstr. 3
Altbekanntes bürgerliches Haus :: Zimmer von Fr. 1.50 an
Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise
Höflichst empfiehlt sich 1625 **E. REISER**

AUTO Hochzeits-
Privat- und
Spazierfahrten

ZÜRICH :: TELEPHON
27.70

Tag- und
Nachtbetrieb

FAHRTEN

Café- und Speise-Restaurant „Schöchlschmiede“

Hirschenplatz 19, Zürich 1
Täglich 2 Konzerte - 4 und 8 Uhr
Damen Salon-Orchester „Concordia“
NB. Spezialitäten-Küche
Gottlieb Zumsteg

Alkoholfreies Restaurant

Gerechtigkeitssasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau
Gute Küche.
Mittagessen von Fr. —80, 1.— an und Fr. 1.50, sowie
reichhaltige Abendplatten. Kalte und warme Speisen
zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.
Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen.
1615 **Th. Popp.**

Blaue Fahne • ZÜRICH 1

Münstergasse
Spezialausschank: Münchner Bürgerbräu
Original Münchner und Wiener Küche
Täglich Konzert • Erstklassig. Orchester
Fritz Wörntle, langjährig, Oberkellner der Tonhalle Zürich. (1640)

Restaurant „Concordia“

Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telefon 101.31
Gute bürgerliche Küche. — Reelle Weine
ff. Hurlimann-Bier. — Neu renoviert!
Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens
E. Wespi-Gruber. 164

Restaurant „Schweizerhof“

Militärstrasse 42 — Telefon 9433 — bei der Kaserne
1589 **Gute bürgerliche Küche**
Jeden Dienstag **Variété-Vorstellung**
und Donnerstag ff. offene und Flaschenweine. —: Hurlimann-Bier
Sich bestens empfehlend **E. Hofbauer-Sauter**



Veltliner!

Gebr. Jörimann, Chur.

freude, Ironie und Schelmerei in der Stimme, „beschreibe einmal ihr Gesicht, das Gesicht der Frau H.“

Der Geliebte zuckte von neuem zusammen. Schon glaubte er sich gerettet. O Gott! Und jetzt dieser dreimal verfluchte Schlag! Hol der Kuckuck... Er mußte, die Geschichte konnte schief endigen. Ihm wurde siedend heiß und das Unbehagen saß in der Kehle. Verzweifelt haschte er nach Ausflüchten. Diese ver-teufelte Schlange! Wer konnte so etwas vor-ausahnen!

Die Schlucht gelang nicht. Beharrlich, stein-hart, unerbittlich versteifte sich die Geliebte auf die Beschreibung. Ungeduldig drängte sie. Mit einem Male war sie wieder in der früheren

Mut und Aufgeregtheit: „Nun, nun... ich warte vielleicht...? He...? Du... du...?“

Die Schlinge wurde enger und enger ge-zogen, rührte und preßte sich ihm wie ein glühender, eiserner Ring um den Hals. Und plötzlich gab er sich einen gewaltigen Ruck, öffnete hastig den Mund und beschrieb, malte, schmückte mit allem Glanz und Zauber und aller Verschwendung großer Worte die Schön-heit der Frau H., — zeichnete, malte, beschrieb, verherrlichte und pries die Schönheit — seiner eigenen, ihm gehörenden Geliebten und Braut. Dann hielt er erschöpft inne und atmete auf.

Befriedigt lächelte die Geliebte. Nun war sie mit ihm zufrieden, ganz und gar. Sein und innig und ohne Spott reichte sie ihm die

Hand, streichelte ihn sanft, dankte, und fragte nochmals schalkhaft, ihn dabei zärtlich in den Haaren krauend: „Nun denn, nicht wahr, du Lieber, sie ist doch schön? Ja!“

„O ja, o ja, sie ist schön, sie ist reizend, sie ist himmlisch“, flammelte der Geliebte noch-mals in Verzückung und toller Verliebtheit, daß sich die Worte im Taumel überschlugen, und dann stürzte er hastig in die verheißungs-voll geöffneten, weichen, belohnenden Arme seiner wiedereroberten Geliebten und süßen Braut....

Kindermund

Der kleine Ernst: Du, Papa, was chömed denn d' Neger für Nase-n-über, wänn's z'viel Wii trinked?

(Flot)

Hotels Theater & Konzerte Cafés

„URANIABRÜCKE“ Limmatquai 26

Jeden Tag: 2 Konzerte des Damen-Orchesters „Emilia“
Direktion: Frl. Emilia Lüdde.
Anfang 4 und 8 Uhr. [1660] Frau M. Kirchhof.

Vegetarierheim Zürich

St. Annenstr. 26/28, vis-à-vis St. Annahof
Vegetarisches Restaurant

Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mchl-speisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolate zu jeder Tageszeit. 1678 Inh.: A. Hiiti

Café-Restaurant z. Zähringer

Mühlengasse — Zürich I — Zähringerstr.
Gute Küche zu bescheidenen Preisen.
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.
ff. Hürlimann-Bier.
Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.
HEINRICH HUBSCHMID.
1452

Restaurant „Krokodil“

Langstr., Zürich 4
Neu renoviertes Lokal
ff. Hürlimann-Bier
hell und dunkel

Guter Mittagstisch
zu mässigen Preisen
Je Sonntags u. Donnerstags
KONZERT

Es empfiehlt sich höflichst

Der neue Wirt
H. MOESLE

Langj. Küchenschef Restaurant
du Nord und St. Annahof. 1602

Restaurant BELLEVUE

Militärstrasse 16
bei der Kaserne 1623

ff. helles und dunkles Bier
Gute kalte u. warme Speisen
la Flaschen- u. offene Weine

A. Froidevaux-Meyer



Zahle Geld zurück
wenn Sie mit
meinem Bar-Be-
förderungs-Mittel
keinen Erfolg
haben. Preis Fr.
3.— in Marken
oder Nachnahme.
G. Lenz, Grenchen A
(Solothurn). 1511

Eine Tasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käs- und Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von

G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5.

Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1548

Hotel und Restaurant

HENNE am Rüdtenplatz
nächst Rathaus

Spezialität: Frühstücks-Platten von 50 Cts. an

Es gibt keine Drucksachen

Plakate, Kataloge, Prospekte,
Dissertationen, Briefköpfe, Me-
moranden, Couverts, Wein- und
Speisekarten, Papierservietten,
Konzert-Programme etc. etc.

welche nicht rasch, geschmackvoll und
preiswürdig hergestellt werden können!



Jean Frey, Zürich

Buch- u. Kunstdruckerei • Dianastr. 5-7

Taverna Española

Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische
Weine :: Kalte Speisen :: Jaques Llorens.

Höngg am Wasser „Limmathof“

Haus I. Ranges — Telephon Nr. 3936

Spezialität: Fische und Poulets!

Alle Räume sind mit Zentralheizung versehen
Wunderbare Gastterrasse an der Limmat

Eigene Badeanstalt — Gesellschafts-Saal
und Kegelbahn — Nachmittags-Kaffee

Schönste Erholungsstätte Zürichs

Fritz Schüepp, zum Limmathof
Höngg bei Zürich.

Alte Trotte, Höngg

Zürichs beliebter Ausflugsort

Grosse Theater- und Gesellschaftssäle; sonnige Lage.
la Tiroler. Reale Landweine. Utobier. Gut bürgerl. Küche.
Telephon 70. Familie Schmid-Schneider

Alkoholfreies Restaurant

Höngg, bei der Kirche

1706 Kaffee, Tee 10 Cts.; Chocolate 20 Cts.
Täglich frisches Gebäck zu 20 Cts. ::
Geleitet nach dem Vorbild
des Frauenvereins Zürich. **Der Frauenverein Höngg.**

Verlobungskarten li-fert schnell und billig die
Buchdrucker Jean Frey in Zürich

ST. GALLEN

Ein Versuch 1905

mit unsern genau gehenden

Armband-Uhren

wird sich lohnen.
Weitgehendste Garantie.
Armbanduhr Nr. 110, Anker-
werk, Radiumzahlen u. Zeiger
Fr. 20.—
Armbanduhr Nr. 25 „ 12.—
Versand gegen Nachnahme.

Gg. Scherrans & Cie.
St. Gallen

—gok.

Leibchen u. Hosen

für Frauen u. Herren, in Wolle u.
Garn zu billigsten Preisen bei

B. Spiess, Unt. Graben St. Gallen.
Maschinenstrickerel. Prompter Versand.

Sommersprossen

Leberflecken, Säuren und Mitesser
verschwinden b. Gebrauch der
„Alpenblüten-Crème Marke“
„Edelweiss“ Fr. 2.80 Garantie!
Vers. diskret d. **Fr. Gautschi,**
Pestalozzihaus, Brugg (Aarg.) 1528